



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner bei der Auszeichnung der neuen Mitglieder im „Familienpakt Bayern“ aus dem Landkreis Eichstätt am 27. Juni 2019 in Eichstätt

Meine Damen und Herren!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ – auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, von der ich die besten Grüße und Wünsche übermitteln darf. Ich freue mich sehr, bei Ihnen zu sein, und neue Mitglieder im Familienpakt begrüßen zu dürfen.

Meine Damen und Herren!

Von Adolph Kolping, der das weltweite Kolpingwerk gegründet hat und dabei vor allem die soziale Frage in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt hat, stammt der Satz: „Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.“

Wer Kinder hat, wer kranke oder älterer Angehörige betreut oder wer sich selbst beruflich verändern will und dabei selbstverständlich vor allem auf seine eigene Familie Rücksicht nehmen will, weiß was es heißt, diesem kostbarsten Gut im Alltag auch wirklich gerecht zu werden. Nicht selten und oftmals unvermittelter als man glaubt steht man hier vor scheinbar unlösbaren Problemen und gerät in Konflikte, die das Leben, die Familie und das eigene Gewissen sehr belasten. Glücklicherweise, der Familie und Beruf angesichts der vielfältigen Herausforderungen des Alltags unter einen Hut bringt.

Ich bin überzeugt: Eine Arbeitswelt, die auf Familien Rücksicht nimmt, ist ein großes Glück – nicht nur für den Einzelnen und für seine Familie, sondern für unsere Gesellschaft als Ganzes und auch für unseren Wirtschaftsstandort. Nur eine Arbeitswelt, die auch auf Familien Rücksicht nimmt, ist für mich auch eine zukunftsfähige Arbeitswelt.

Ganz entscheidend für eine familienfreundliche Gesellschaft sind natürlich auch vorbildliche Unternehmen! Unternehmen, die Verständnis für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, wenn diese Familie und Beruf so gut wie möglich miteinander vereinbaren wollen. Das Verständnis alleine reicht jedoch nicht aus. Es müssen auch die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Die Unternehmen, die heute Mitglied im Familienpakt werden, haben ihre Verantwortung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit erkannt. Moderne Unternehmen wissen: Fachkräfte gehen dahin, wo die ganze Familie gut aufgehoben ist! Wer Familie und Beruf nach den eigenen Vorstellungen gestalten kann, ist produktiver, fehlt weniger, kann sich besser mit seinem Job identifizieren und bleibt dem Unternehmen länger treu. Der Familienpakt der Bayerischen Staatsregierung und der drei größten bayerischen Wirtschaftsverbände will Sie dabei bestmöglich unterstützen.

Sie, liebe Arbeitgeber, sind beides: ein Glücksfall für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Vorbild für zeitgemäße, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen dafür zu gratulieren und auch zu danken. Ich freue mich, dass Sie Mitglied beim Familienpakt Bayern werden – dieser beispielhaften Initiative von Wirtschaft, Verbänden und Politik.

Gemeinsam wollen wir damit in den Betrieben Verbesserungen anstoßen wirksam zu kommunizieren und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Leben füllen und weiter voranbringen. 835 Mitglieder und Netzwerkpartner hat der Familienpakt mittlerweile. Es ist wunderbar, dass Familienfreundlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit auch hier im Landkreis Eichstätt eng zusammengehören.

Das Thema Familienfreundlichkeit bedeutet den ansässigen Unternehmen viel. Der Familienpakt Bayern gewinnt immer neue Mitglieder hier in der Region. 23 Unternehmen sind in den vergangenen Wochen dazugekommen. Diese positiven Zahlen belegen: Familienfreundliche Personalpolitik hat bei bayerischen Unternehmen einen hohen Stellenwert. Diese Zahlen sollen uns auch weiter Ansporn sein. Denn von einer familienfreundlichen Arbeitswelt profitieren letztlich alle – auch die Betriebe. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts Eichstätt ein herzliches „Vergelt's Gott“. Sie haben diese Veranstaltung ausgerichtet. Dieser schöne Rahmen wäre ohne Sie nicht möglich!

Ganz besonders danke ich natürlich den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich bereits für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen und so ein spürbares Zeichen für eine familienfreundliche Arbeitswelt setzen. Der Weg zu einer

familienfreundlichen Lebens- und Arbeitswelt ist eine Daueraufgabe, für die wir starke Partner brauchen! Sie sind solche Partner!

Meine Damen und Herren!

Lebendig wird der Familienpakt mit dem Engagement und auch mit dem Austausch seiner Mitglieder. Nutzen Sie also die heutige Veranstaltung für persönliche Begegnungen und anregende Gespräche! In diesem Sinne: Viel Erfolg und weiterhin alles Gute in Ihrem wertvollen Engagement zum Wohle und zum Glück der Familien in unserem Land.